

brei ist (charakteristisches Kennzeichen der Art); Kopf blassfleischfarben mit braunrothem Gebiss.

Während der letzten Häutung ging eine Raupe ein. Die überlebende hatte nach überstandener Häutung die Farbe verändert und sah nun wie folgt aus: Grün; Rückenlinie dunkelgrün mit durchscheinendem Rückengefäss, von zwei weisslichen Linien begrenzt; Rückenlinien hellgrün, beiderseits fein dunkelgrün gesäumt; Seiten und Bauch grün; über den Füssen vom vierten Ring an eine feine, schwarzbraune, in jedem Ringeinschnitt punktartig erweiterte Linie (charakteristisches Kennzeichen der Art); Kopf röthlich gelbgrau mit braunrothem Gebiss; Länge ausgewachsen 29 mm.

Die Verpuppung erfolgte am 6. März an der Erde zwischen Gras. Die Puppe hat lange Flügelscheiden und kurzen, spitz zulaufenden Hinterleib, ist also ganz gestaltet wie andere Erebiapuppen. Anfangs sind Flügelscheiden und Rücken durchscheinend blass-gelbgrün, Hinterleib bräunlich gelb; später Flügelscheiden und Rücken blass-gelb, Hinterleib braun, Augen schwarz.

Am 28. März entschlüpfte der Puppe ein wohlgebildeter männlicher Falter — Dauer des Puppenzustandes somit 22 Tage.

Kleine Mittheilungen.

Vorschlag und Aufforderung

Jedem Naturfreunde wird es ja wohl bekannt sein, dass fast alle Thiere in ihrem natürlich wilden Zustande nicht so gross und ausgebildet sind, als sie häufig bei sorgfältiger Pflege und Zucht unter günstigen ihnen zusagenden Bedingungen sich aufziehen lassen. Beispiel: das Kaninchen, Rind n. s. w. — Es dürfte daher wohl sehr ähnlich sich auch mit manchen Insekten verhalten, sobald man sich nur die Mühe und Zeit nicht verdrissen liesse, darüber die nöthigen Versuche anzustellen. Einer der am leichtesten zu ziehenden Falter dürfte ja wohl die bekannte *V. antiopa* sein, die bis jetzt mit einer Flügel-Länge von $3\frac{1}{4}$ bis 4 cm angegeben ist. — Sollte es nun nicht möglich sein, durch fortgesetzte Zucht-Auswahl Exemplare mit 5—6 cm Flügel-Länge zu erziehen, wenn man z. B. im Freien kleinere Birken mit Draht oder zum Theil mit Tüll-Gaze überspannte, oder die Raupen auch in geschlossenen Räumen luftig genug aufzöge? Ich erlaube mir demjenigen Herrn, welcher mir zuerst ein Exemplar von *antiopa*, welches er nachweislich erzogen hat und das die geforderte Grösse von 5— $5\frac{1}{2}$ cm und darüber aufweist, eine Prämie von 100 Mark hierdurch anzubieten, zahlbar in 100 Monatsraten à 1 Mark. Baron *W. v. Paleske*, Mitgl. 1396.

In No. 30 unseres Vereins-Organs wurde von einem geehrten Mitgliede unter »Kleine Mittheilungen« eine nicht normale Entwicklung eines Falters (*Ocnog. corsica*) beim Schlüpfen besprochen.

Ich bin gleichfalls in der Lage, einen ähnlichen Fall wie den vorgenannten constatiren zu können, welcher sich vor drei Jahren bei einem *Harp. vinula* ♀ zutrug. Das betreffende recht kräftige Thierchen entschlüpfte an einem vorgerückten trüben Frühlingstage der Puppe und konnte absolut die vollständige normale Entfaltung nicht erlangen; die Flügel blieben nach wie vor so klein, wie in der Puppenhülle. Der Falter, wenn auch weniger werthvoll, dauerte mich, da er ausnahmsweise von nicht

unbedeutender Grösse war. Ich entfernte denselben am dritten Tage, noch vollständig unentwickelt, aus dem Puppenkasten und setzte ihn auf das im Doppelfenster befindliche Moos, welches durch die Strahlen der Frühlingssonne recht intensiv an jenem Tage beschienen wurde.

Wer beschreibt mein Erstaunen, als ich nach kurzer Zeit das betreffende *vinula* ♀ vollständig normal ausgebildet am Fenster bemerkte.

Eine so verspätete Entwicklung der verkrüppelten Extremitäten hätte ich für völlig unmöglich gehalten, und ist dies auch der einzige Fall, welchen ich bis dato nach dieser Richtung auf entomologischem Gebiete zu beobachten Gelegenheit hatte.

Meines Erachtens war auch in diesem Falle die erhöhte Wärme durch die Sonnenstrahlen der Faktor, welcher eine tadellose Entfaltung noch zu bewirken im Stande war. Wohl habe ich noch andere Verkrüppelungen später zu beobachten Gelegenheit gehabt, aber leider hat nie künstlich erhöhte Wärme ein normales Entwickeln zu bewirken vermocht.

Sollte vielleicht einer oder der andere der Herren Entomologen hierüber eingehendere Beobachtungen gemacht haben, so dürfte es sich empfehlen, dieselben vielleicht in einer der kommenden Nummern unseres geschätzten Blattes im allgemeinen Interesse zu veröffentlichen, um eventuelle Vortheile zu ziehen.

Schneider—Mschanna, Mitglied 1113.

Am Sonntag, den 10. Mai, Nachmittags, fand ich am Stamme einer Linde ein *Sm. tiliae* ♀ mit einem *Sphinx pinastri* ♂ in Copula. Trotz weiterem 36stündigen Verlauf derselben ist eine Eierablage nicht erfolgt.

O. Kitzberg.

Vom Büchertische.

Käfer-Etiketten, zusammengestellt nach dem Handbuche von *A. Bau*. Preis 1 Mk. (Verlag von W. Schlüter, Halle a. S.)

Durch Herausgabe dieses Werkchens hat das naturhistorische Institut von Schlüter allen Käfersammlern einen grossen Dienst erwiesen. Die bisher käuflich gewesenen Käfer-Etiketten haben bekanntlich den Uebelstand, dass sie entweder zu geringen Umfang besitzen, oder zu kostspielig sind.

Die Schlüter'schen Etiketten reichen für alle mittleren Sammler völlig aus. Druck und Herstellung sind sauber und geschmackvoll, ein Sachregister ermöglicht das sofortige Auffinden des gewünschten Zettels. Sämmtliche, in *A. Bau's* Werke beschriebenen Käfer — also die Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz — sind berücksichtigt.

Die Etiketten können auch vom Vereinslager bezogen werden.

H. R.

Vereinsangelegenheiten.

In den letzten Jahren ist hier wiederholt angeregt worden, vom Vereine aus für die Mitglieder die Erwerbung von geeigneten »Excursions-Fahrrädern« zu vermitteln. Es war dabei die Ueberzeugung ausgesprochen worden, dass es auf diesem Wege gelingen würde,

das Beste auf diesem Gebiete zu erlangen und die Anschaffung zu bequemen Bedingungen zu ermöglichen.

Nachdem ich mich in neuerer Zeit selbst überzeugt habe, dass ein zweckentsprechendes Vehikel für entomologische Excursionen von nicht zu unterschätzendem Werthe ist, bin ich dieser Sache gern näher getreten.

Wird doch den Besitzern damit die Möglichkeit geboten, auf ziemlich bedeutende Entfernungen hin in persönlichen Verkehr mit einander zu treten und meilenweit entlegene Fangorte mit Leichtigkeit aufzusuchen.

Das Nähere in dieser Angelegenheit wird in dem Anhange zum Mitgliederverzeichnisse, welches in nächster Zeit zur Ausgabe gelangen wird, bekannt gegeben werden.

Es sei nur bemerkt, dass es mir gelungen ist, den Fabrikanten des von allen Preisfahrern als »solideste und schnellste Maschine« gerühmten »Phänomen-Rovers« zur Lieferung und zur Gewährung von Vorzugspreisen zu gewinnen.

Die Maschine wird unter dem Namen »Phänomen-Rover, Modell Schmetterlings«, für entomologische Excursionen besonders hergestellt und an von hier empfohlene Mitglieder auch gegen Katenzahlungen abgegeben werden.

H. Redlich.

Von Herrn E. Mewes, Mitglied 1060, sind hier »Musterbogen zu einer Fangliste« eingesendet worden, welche dazu dienen soll, die Fangergebnisse einer vieljährigen entomologischen Thätigkeit übersichtlich zusammenzufüllen.

Da die auf den Formularen befolgte Anordnung dem beabsichtigten Zwecke durchaus entspricht, der Preis für das Material zudem ein äusserst geringer ist (50 Bogen 2 Mk., 100 Bogen 3 Mk., 200 Bogen 5 Mk.), so sei diese »Fangliste« allen eifrigen Sammlern bestens empfohlen.

Redlich.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1894/95 gingen ferner ein:

Der volle Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 5 7 49
57 101 102 113 114 143 152 194 196 240 251 255 305 334
358 382 385 391 397 405 413 452 453 463 472 495 522 555
600 618 644 712 736 753 767 772 788 824 826 829 846 868
885 902 904 938 966 999 1022 1023 1074 1077 1105 1120 1123
1220 1236 1247 1279 1290 1308 1374 1378 1389 1394 1395
1409 1417 1430 1456 1496 1504 1510 1519 1536 1544 1547
1571 1572 1583 1587 1598 1620 1623 1637 1665 1666 1677
1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No.
67 95 232 324 363 386 417 515 591 804 929 1003 1047 1130
1170 1345 1347 1398 1426 1428 1434 1453 1497 1518 1526
1560 1605 1607 1627 1688.

Als Eintrittsgeld von No. 1665 1666 1677 1678 1679
1680 1681 1682 1684 1685 1686 1887 und 1688 je 1 M.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 324 25 Pf.
Von No. 152 255 und 1023 je 30 Pf. Von No. 1347
35 Pf. Von No. 194 und 865 je 45 Pf. Von No. 1308
60 Pf.

Als Reste aus dem Vorjahre von No. 1247 und 1544
je 1 M. Von No. 1469 1,60 M. Von No. 1637 2,25 M.

Guben, Kastaniengraben 8, Der Kassirer
den 10. Juni 1894. Paul Hoffmann.

Neue Mitglieder

Vom 1. 4. 94 ab:

- No. 1689. Herr Carl Selig, Postbeamter, Todtnau, Baden.
No. 1690. Herr Vaclav Cercenz, Lehrer, Melnik, Böhmen.
No. 1691. Herr L. Widmaier, Weintraubengasse No. 10,
Nürnberg.
No. 1692. Herr Dr. Jul. Krueg, Primararzt, Hirschen-
gasse 71, Wien XIX, Oberdöbling.
No. 1693. Herr Dr. med. E. Martin, Möckmühl, Württem-
berg.

Wieder beigetreten:

- No. 502. Herr Zahnarzt H. Heppe, Rorschach, Schweiz.

Briefkasten.

Zur allgemeinen Kenntniss!

Inserate, welche Zahlungsaufforderungen enthalten, können in Zukunft ohne zwingende Gründe nicht mehr aufgenommen werden. Es wird an Stelle dieses, das Renommé des Vereines wenig fördernden, einseitigen Verfahrens folgende Einrichtung gesetzt:

Der betreffende Gläubiger erfattet mir über den Sachverhalt Anzeige und stellt das Ersuchen, den Schuldner zur Zahlung bezw. Erfüllung seiner Verpflichtungen von Vereinswegen aufzufordern.

Je nachdem die von letzterem gegebenen Erklärungen ausfallen, wird sich erst ein Urtheil über die Sachlage bilden lassen und dem Beschwerdeführer der einzuschlagende Weg angerathen werden. Im Uebrigen kann nicht oft genug wiederholt werden, bei allen Vertrauensgeschäften mit unbekanntem Besteller mittels Doppelkarte vorher hier Rath einzuholen.

Sehr erwünscht wäre es, wenn in jedem einzelnen Falle, auch wenn das Object sehr geringen Werthes ist, hierher Anzeige erfattet würde, sobald der Bezieher aus irgend welchen Gründen seinen Verpflichtungen nicht nachgekommen ist.

Es wird nur auf diese Weise Material gewonnen, um gegen solche systematischen »Raupen- und Puppen-Schleicher« gerichtlich einschreiten zu können, sobald das Maass voll ist.

Herrn W. Die Aussichten für eine Copula sind am günstigsten, wenn beide Geschlechter ziemlich gleichzeitig schlüpfen, ungünstig, wenn das ♂ beim Schlüpfen des ♀ schon mehrere Tage alt ist. Ein Mittel, in der Gefangenschaft die Copula zu erzwingen, giebt es nicht. Bringen Sie ♂ und ♀ von *L. populifolia* vorsichtig in einen ungefähr 10 cm Durchmesser habenden Draht-Cylinder, der natürlich oben und unten verschlossen ist, und warten Sie ab, was geschieht.

Populifolia als Falter nimmt keine Nahrung zu sich. Die Ablage der Eier erfolgt bei dieser Art leicht und ohne besondere Reizmittel.

Herrn H. in F. Das Lesen der Correcturen erfolgt durch den Herrn Vereins-Kassirer. Ihre Beschwerde ist demselben zugestellt worden. R.

Allgemein. Dringend bitte ich, bei allen an mich gerichteten Anfragen, Bestellungen u. s. w. der Unterschrift die genaue Wohnungsangabe beizusetzen zu wollen.

H. Redlich.

Für Sammler

von Muscheln etc. abzugeben 100 ächte Perlen im Tausche gegen mir fehlende Falter.

C. Kircher, Mitgl. 1474,
Hanau a. M., Langstrasse 83.

H. Kläger,

Nadlermeister,

Berlin, Adalbertstrasse 5,

Lieferant für das Vereinslager
des Internation. Entomolog. Vereins,
empfiehlt seine Insektennadeln bester Qualität
zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorrätig zu Original-
Preisen auf Vereinslager in Guben.

Alexander Bau

Berlin S. 59,

Hasenhaide No. 117,
empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

Käfer

aller Welttheile,
Schmetterlinge,

präparierte Raupen,

ferner vorzüglichste Insektenkästen
und Schränke, Insektentorf, weisse
und schwarze Nadeln, sowie sämt-
liche Fang- und Sammelgeräthe.

Listen gratis und franco.

Eier

Sm. tiliae, ocellata, populi, Sph. ligustri,
Dtzd. 10 Pf., 100 Stck. 70 Pf.

E. Reim, Lehrer, Liegnitz,
Gartenstrasse 14, II.

Ornithoptera vandepolli

ex larva und geflogen, sowie andere

Java-Seltenheiten

gibt zu sehr billigen Preisen ab

H. Fruhstorfer—Berlin N.,
Gartenstrasse 152.

Insektenkästen

fertige nach Maass als Specialität und halte
von solchen Lager 40 × 47 cm mit bestem
Torf und Glas in Nute und Feder aus
trockenem Holz sauber gearbeitet zu 3 M.
20 Pf. Auch liefere *Insektenschränke* in
besten Ausführung, Spannbretter etc.

Zeugnisse stehen zu Diensten.

G. Augustin, Gotha.

Louis Witt,

Tischlermeister,

Berlin SO, Muskauerstr 34.

Etablirt 1878. —()— Etablirt 1878

Liefert als Specialität:

Insektenkästen mit Torf ausgelegt
und sauber überklebt,

Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität, *Schränke* für

Insektenkästen in jeder Holzart und jeden
Styls bei soliden Preisen. Lieferant der
hervorragendsten Entomologen Berlins und
des Internat. Entomol. Vereins.

Kräftige Bombyx quercus Puppen giebt
ab Dtzd. 1,20 Mk., später L. trifolii
Puppen, Dtzd. 2 Mk. Porto und Ver-
packung 25 Pf.

Lepidopt. Vereinigung „Orion.“

per Adr.: G. Kokulinki,
Tempelhof bei Berlin.

Internationaler
Käfer-Tauschverkehr.

Tauschbedingungen:

1) *Angebote* sind an den Unterzeich-
neten zu richten. Die Angebotlisten
müssen die Namen der Käfer, ihre Stück-
zahl, den Tauschpreis nach Heyne, Reitter
oder Standinger und die Angabe ob rein
oder defect enthalten.

2) *Zusendung*: Die Tauschleitung wird
möglichst umgehend ihr Convenirendes
bestellen und erwartet darauf die Einsen-
dung der verlangten Sachen franco per Post.

3) *Gegenseudung*: Die Gegenseudung
können sich die Teilnehmer entweder
aus den im Vereinsblatte publicirten Neu-
erwerbungen oder aus direct zugesandten
Listen auswählen. Da in Folge der
grossen Nachfrage unsere ausgetobenen
besseren Arten schnell vergriffen sind,
wolle man seine Wunschliste so umfang-
reich wie möglich machen. Die Gegen-
sendung wird von hier aus künftig eben-
falls franco gemacht werden.

4) *Doublettenliste*. Unsere Doubletten-
liste darf im Interesse der prompten Er-
ledigung des Tauschverkehrs *nie länger
als 3 Tage* behalten werden.

5) *Beschaffenheit der Tauschobjecte*.
Schlecht erhaltene, ölige, alte und ver-
staubte Käfer dürfen nicht eingesendet
werden.

6) *Zur Deckung der Unkosten* wird
ein Zuschlag von 10% erhoben. Z. B.:
Wenn uns A. eine Saperda scalaris für
50 Pf. einsendet, berechnen wir dieselbe
im Austausch mit 55 Pf.

Da die Tauschleitung eine Erstattung
ihrer baaren Porto-Anlagen künftig nicht
mehr verlangt, dürfte unser Vereins-
Tauschverkehr auch die weitgehendsten
Ansprüche befriedigen. Wir erwarten
dafür eine rege Betheiligung aller Coleop-
terologen, damit unsere Einrichtung ihren
Zweck allseitig wahrhaft erfüllen kann.

Die Tauschleitung.

G. Pfanneberg, stud. phil., Göttingen,
Gausstrasse 5.

Neue Erwerbungen.

Preise in Groschen. † Exoten.

1) Lucanus cervus 17 à 2 1/2; —5; 2) † L.
dama 2 à 11; 3) † L. placydus 1 à 22;
4) † Leptinopterus tibialis 1 à 22; 5)
Cercuchus chrysomelinus 12 à 28; 6) Aesalus
scarabaeoides 1 à 17; 7) † Sclenocyclus
exaratus 3 à 11; 8) † Passalus cornutus
1 à 5 1/2; 9) Polyphylla fullo 12 à 2 1/2;
10) Melolontha v. nigripes 4 à 4 1/2; 11)
Anoxia orientalis 10 à 4 1/2; 12) Anoxia
asiatica 4 à 11; 13) A. pilosa 12 à 3 1/2;
14) A. villosa 4 à 3 1/2; 15) Haplidia
chaffensis 1 à 11; 16) Rhizotrogus assi-
milis 5 à 2 1/2; 17) Rh. fuscus 1 à 3 1/2;
18) Rh. aequinoct. 1 à 2 1/2; 19) Rh.
aestivus 4 à 2 1/2; 20) Amphirona bom-
byliiformis 20 à 3 1/2; 21) † Aphellorhina
guttata 100 à 11; 22) † Ceratorrhina
nirens 30 à 22 und noch circa 2000 an-
dere Arten, darunter besonders seltene
Pselaphiden, Cerambyciden etc., viele
Nordamerikaner und farbenprächtige West-
Afrikanische Cetonen. Man verlange
darüber unsere Doublettenliste.

(Gesuche. Wir bitten unter anderem
um Angebot von 50—100 Stück Calosoma
sycophanta, Polyphylla fullo und Ceram-
byx cerdo (heros).

In meinem Verlage erschien soeben und
kann durch mich bezogen werden:

Heyne, *systematisches und alpha-
betisches Verzeichniss der
exotischen Cicindelidae.*

Preis 1 M. 60 Pf.

Einseitig gedruckt, deshalb auch für
Nachträge und zu Etiketten verwendbar.
Ernst Heyne, Buch- und Naturalienhdlg.,
Leipzig, Hospitalstrasse 2.

Callisthenes reticulatus!

Interessante Calosome. 1887 noch
4 Mark, jetzt 40 Pf. pro Stück.
10 = 3 Mark, 50 = 14 Mark.
100 = 25 Mark. Excl. Porto und
Verpackung. Gegen Nachnahme.

Dr. O. Lohse, Potsdam, Sternwarte,
Mitglied 143.

Las. pruni und fraxini Raupen

waren schnell vergriffen. — In kurzem
Eier von Las. pruni, Dtzd. 40 Pf., Puppen
von End. versicolora, Dtzd. 2 M., Synt.
phegea, Dtzd. 60 Pf. Porto und Packung
extra.

Langenberg, Coitbus,
Dresdnerstr. 25.

Im Tausch

gegen seltene Lepidopteren oder Nach-
nahme zu folgenden Baarpreisen abzugeben:

1. *O. Klasing*: Buch der Sammlungen,
III. Aufl., gebd. (neu 5 Mk.), gut
erhalten 2,50 Mk.

2. *Zimmermann*: Die Wunder der Ur-
welt, 32 Aufl., gebd. wie neu 5 Mk.

3. *Toussaint-Langenscheidt*: Englische
Lehrbrühe, 37 Aufl., sehr gut er-
halten (neu 18 Mk.) 10 Mk.

Ferner ein Taschermikroskop nebst
Lupe und verschiedenen Präparaten (neu
5 Mk.) 2,50 Mk.

G. Fischer, Liegnitz, Mitgl. 1056,
Haynaerstr. 15.

4 theilige

Schmetterlingsnetzbügel,

sehr leicht, à 1 Mk., mit Gazbeutel
1,60 Mk., mit haltbarem weichem engl.
Tüllbeutel, bei welchem ein Lädren der
Schmetterlinge ausgeschlossen ist, 2 M.
franco gegen Einsendung des Betrages.

Schöpfer, 4 theilig, 2 Mk., Porto für
diese extra, empfiehlt

Th. Nonnast—Habelschwerdt.

Habe abzugeben:

Eier von Aret. villica, das Dutzend
10 Pf. Porto besonders. Puppen von
Deil. euphorbiae, Dtzd. 40 Pf. Porto
und Verpackung besonders.

Bestellung auf Puppen erbitte bald,
da Schlüpfzeit nahe.

Osk. Hinke, Mitglied 1576,
Rothenburg a. O., Schlesien.

Falter: e. 1. 93 p. 94 tadellos, gespannt
zu 2/3—1/3 Staudinger Preis, atropos, galii,
Sm. quercus, tabaniforme, sphecoformis,
culiciformis, zatima, hibr. zatima et lubri-
cipeda, Bomb. populi, cossus, tremulifolia,
ilicifolia, pyri (gross), milhauseri, die-
taeoides, torva, janthina, celsia, sparganii,
arundinis, ab. fraterna, cannae, gemini-
puncta, maritima, fragariae, asclepiades
und sehr versch. andere Arten, auch
Exoten I. Qual. sehr billig. Ferner einen
Posten tadelloser gewöhnlicher und leicht
beschädigter besserer Falter. Bomb.
quercus Puppen, Dtzd. 80 Pf., grossulariata
Puppen, Dtzd. 50 Pf. Demnächst faci-
formis Raupen, Dtzd. 80 Pf. bis 1,20 M.
Alles auch im Tausch für besseres Zucht-
material und Briefmarken.

E. Humm, Treptow bei Berlin,
Baumschulenstrasse 32.

Gebe ab: Eier von Plat. cecropia
25 Pf., Hyp. io 50 Pf., Anth. pernyi
30 Pf., Sat. pyri 30 Pf. pro Dutzend.
Porto 10 Pf.

Offereire ferner direkt importirte
Dülfenfaller aus Indien zu billigsten
Preisen.

Auf Wunsch Preisliste zu Diensten.
Carl Arnbsler, Goslar am Harz.

Section Berlin

jeden 1. und 3. Freitag im Monat **Sitzung**
im Restaurant zum **Hercules**

(Stadtbahn Börse).

Vorträge — Tauschverkehr — Gäste
willkommen!

Las populifolia Eier,

garantirt befruchtet à Dutzend 75 Pf.,
Räupchen von *Lar. nigrum* gebe ab nach
1. Häutung 25 Stück 8^o Pf., *Las. pruni*
Eier, in kurzer Zeit 25 Stück 75 Pf.,
excl. Porto und Verpackung. Hyp. io
vergriffen. *Carl Gellrich, Gössnitz.*

Eier: Hybriden *ceanothi* u. *cecropia*,
Dtzd. 1 M., 100 Stck. 7,50 M.,
cecropia von riesigen Faltern, Dtzd. 20 Pf.,
100 Stück 1,40 M., Porto 10 Pf., sofort
mehrere Hundert abgebar.

Raupen

von *Sat. pyri*, 1. und 2. Häutung, Dtzd.
40 Pf. und 60 Pf., etwa 100 Stck. vor-
handen. *Ad. Huwe, Mitgl. 1002,*
Friedenau b. Berlin, Bahnhofstr. 2.

Im Tausch gebe ab **R a u p e n** von *A.*
caja. Gegen baar 40 Pf. per Dtzd. Porto
extra. *Aug. Grothe—Cöpenick,*
Marienstr.-Ecke. Mitgl. 1341.

Raupen *Smer. populi* 40 Pf. *Cat.*
fraxini 1 M. 20 Pf. **Puppen** *Him. pen-*
narria 60 Pf. excl. Porto.

Denjenigen Herren, welche *Cat. rimicola*
wünschten, zur Nachricht, dass solche rasch
vergriffen waren.

Emil Kerler—Stuttgart,
Reuchlinstr. 31. Mitgl. 777.

Raupen von *Bombyx castrensis*, per
Dtzd. 30 Pf., hat abzugeben

W. Baschin—Cöpenick,
Grünstr. 37. Mitglied 1657.

Gebe im Tausch gegen Zuchtmaterial:
Raupen *pavonia*, **Puppen** *B. quercus.*

Ferdinand John, Tischler,
Coblenz, Florinsmarkt 22.

Geotrupes braneziki,

genadelt, das Paar zu 9 Mk., so weit der
Vorrath reicht. Porto 10 Pf. Im Tausch
das Doppelte.

Clemens Splichal,
Wien XII. Bz., Post 4.

Las. populifolia-

Eier, gut befruchtet, à Dtzd. 0,75 M. —
später Raupen, Dtzd. 2,50 M. — Raupen
und Puppen von *Bom. trifolii* u. *ab. medi-*
caginis, Dtzd. 1 M. u. 2,25 M. Auch im
Tausch gegen Zuchtmaterial.

Kaschke—Köln, Metzgerstrasse.

Gut befruchtete Eier von *Ae. luna*
von grossen Faltern stammend, sind abzu-
geben das Dtzd. 80 Pf. bei

A. Kotsch—Loschwitz bei Dresden,
Mtg. 831.

Cos. eossus-Falter

in Anzahl, versendet in einigen Wochen,
genadelt, frisch nach dem Schlüpfen, pro
Stück 50 Pf. gegen Voreinsendung des Be-
trages, exclus. Porto u. Verpackung oder
im Tausch gegen Zuchtmaterial u. bessere
Falter.

Rob. Seiler—Dresden,
Leipzigerstr. 13. Mitglied 419.

Hirschkäfer

sind im Tausch gegen exotisches Zucht-
material oder auch Falter abzugeben. Es
sind frisch gefangene Exemplare; sollten
dieselben lebend gewünscht werden, so er-
suche ich dies baldigst vermerken zu wollen,
da die Thiere beim Fang sogleich ge-
tötet werden. Habe auch Raupen oder
später Puppen von *pavonia* ebenfalls gegen
Tausch abzugeben.

Vinzens Weber—Würzburg,
Brücknerstr. No. 24. Mtgd. 1441.

Hyp. rectilinea Eier,

à Dtzd. 30 Pf. biete an

Emil Jahn—Cottbus.

Vereinslotterie.

Loose à 1 Mk.

Ziehung bestimmt am 28.
Juni d. J.

H. Redlich, Guben.

Abzugeben: *promethea* Eier 25 Stück
75 Pf. und Porto, *cecropia* Eier 100 Stck.
1 Mk. und Porto. Beide von kräftigsten
Faltern *Baltimorer* Puppen.

H. Jammerath, Osnabrück.

Raupen von *Anth. pernyi*,
nach 3. Häutung, 40 Pf. à Dtzd., Puppen
von *Sp. fuliginosa* à 40 Pf., Eier von *Sp.*
ligustri à Dtzd. 60 Pf., Falter von *S.*
plegea 1 Dtzd. 60 Pf.

Abzugeben im Tausch gegen andere
Falter, gespannte Falter von *cecropia*, *pyri*,
machaon, *dominula*, *anachoreta* und viele
andere. Porto extra.

F. J. Wünsche, Sandau b. Leipa, Böhm.,
Mitglied 1170

Denjenigen Herren, welche keine *Acr.*
euphorbiae-Eier erhielten, zur gefl. Nach-
richt, dass dieselben bereits vergriffen waren.
Ich habe die Bestellungen aber vorgemerkt
und werde sie Mitte August ausführen,
falls ich bis dahin keine gegentheilige
Nachricht erhalte.

M. Liebmann—Arnstadt.
Mitglied 150.

Habe abzugeben fast ganz erwachsene
R a u p e n von *Bom. mori*, später auch
Falter, Puppen und Eier. Ferner gute
Insektentorffalteln in verschiedenen Grössen.

Georg Hausmann—Celle.

Cecropia-Eier

von importirten Puppen hat abzugeben in
grosser Masse, à Dtzd. 15 Pf., 100 Stück
1 Mark.

Richard Edlich,

Vorst. d. Entom. Natur. Vereins,
Chemnitz (Sachsen), Mühlenstr. 47, II,
Mitglied 1372.

Raupen von *Sat. pavonia* 20 Pf., (3.
Häutung), *Sph. ligustri* 15 Pf., *Sm. populi*
20 Pf., *Bomb. quercus* 60 Pf., (erwachsen),
Bomb. trifolii 50 Pf. (erwachsen), Puppen
von *Bomb. quercus* 70 Pf. Preise per
Dtzd. Auch im Tausch gegen anderes
Zuchtmaterial.

Cäsar Duncker, Mitglied 1428,

Hamburg-Eimsbüttel, Fracht-Allee 66.

Las. populifolia-Puppen, sehr gross und
kräftig, à Stück 1,80 M., das Dtzd. 10facher
Preis. Raupen: *polychloros* 5, *pavonia* 8,
versicolora 15 Pf. und *Stanropus fagi*-Eier
per Dtzd. 60 Pf., abzugeben. Porto und
Kistchen extra. *Ferd. Voland, M. 1193,*
Straussberg Bahnhof.

Wohnungsveränderung.

Den werthen Herren Mitgliedern zur
Kenntniß, dass meine Wohnung sich von
nun ab Regensburg, rothe Löwenstr. A 81 II
befindet.

Denjenigen Herren, welche von mir keine
Lieferungen auf *P. apollo*, *purpurata*, *quer-*
cifolia und *fascelina* erhielten, diene zur
Nachricht, dass mein Vorrath bald er-
schöpft war. *G. Kneidl—Regensburg.*

Las. pruni Puppen.

Habe abzugeben in Anzahl kräftige und
gesunde Puppen von *Las. pruni*, à 40,
6 St. 2,20, Dtzd. 4,10. Bestellungen werden
der Reihenfolge nach erledigt. Zur Ver-
sendung gelangt nur gesunde Waare. Porto
und Verp. extra.

W. Lamprecht—Brötzingen
bei Pforzh., Baden, Landstr. No 54.

Raupen von *Agl. tau*, 40 Pf., *Arct. hebe*,
50 Pf., *Bomb. trifolii*, 30 Pf., *Sat. pavonia*,
40 Pf. und *Ps. lunaris* 1,20 M. pro Dtzd.
Porto und Verpackung 20 Pf.

W. Hainer—Offenbach a. Main,
Wilhelmsplatz 8. M. 943.

Habe abzugeben 10 Stück Puppen von
populifolia, à Stück 85 Pf.

Ernst Golbs—Seifhennersdorf, Sachsen.
M. 1584.

Abzugeben:

Raupen von *Spil. zatima*, Dtzd. 1,20 M.,
Copulation Spil. zatima ♂ u. *lubricipeda*
♀, Dtzd. 1,20 M., *Copul. Spil. lubricipeda*
♂ und *zatima* ♀, Dtzd. 1,20 M., *Spil. lu-*
bricipeda, Dtzd. 40 Pf., Porto und Ver-
packung 25 Pf.

Noch abzugeben ist: *Berge, Schmetterlings-*
buch, V. Aufl., 50 col. Tafeln mit 900 Ab-
bildungen, Prachtband, gut gehalten, 10 M.

Mochmann, Lehrer, Brieg,
R.-B. Breslau.

Raupen für baar:

Orgyia antiqua à Dtzd. 50 Pf., *Pt. plu-*
migera à Dtzd. 1 M., einfacher Brief 10,
doppelter 20 Pf.

A. Grüssbach, Schreiberhau, Mitgl. 545.

Raupen von *Bomb. trifolii*,
im Freien gesammelt (sehr gross) à Dtzd.
60 Pf. und *verbasci* à Dtzd. 60 Pf.

C. Reichardt, Nordhausen.

Spilosoma luctuosa Puppen

à 50 Pf., Porto 20 Pf.

A. Zamecnik, Brünn, Thalgaße 51.

Erwachsene Raupen

von *Ch. graminis* (Graseule) per Dutzend
1 M., $\frac{1}{2}$ Dtzd. 60 Pf., Porto und Ver-
packung 30 Pf., hat abzugeben

Horst Göhler, Freiberg i. S., Dammstr. 50.

Anth. yama maï Raupen,

à Stück 50 Pf., frisch geschlüpfte tadel-
lose Falter von *Deileph. alecto*, genadelt,
können nach Empfang sofort gespannt
werden, à Stück M. 2, 6 Stück M. 11,
incl. Porto und Verpackung habe abzu-
geben.

W. Walther, Stuttgart,
Reuchlinstr. 12.

Abzugeben:

Dil. caeruleocephala Raupen, erwachsen,
pro Dtzd. 20 Pf., auch im Tausch gegen
Arctiden Eier. *K. Schubert, Altenburg,*
Moritzstr.

Abzugeben: Eier von *Arct. aulica*,
à Dtzd. 20 Pf., *Sph. pinastri*, *Sm. ocellata*,
Geom. papilionaria à Dtzd. 10 Pf. und
Phal. hucephala à 5 Pf. sowie einige
Dutzend Puppen von *Deil. euphorbiae*
à Dtzd. 50 Pf. excl. Porto.

Carl Wolff, Wagenmeister,

Mitglied 1059, Krotoschin (Posen).

Sehr kräftige cecropia Raupen,

nach letzter Häutung, 1,40 Mk., *pernyi*
Raupen 80 Pf., Puppen 1,10 Mk., *Las.*
pruni, nach 2. und 3. Häutung 1,20 Mk.,
A. luna Eier 80 Pf. pro Dutzend. Porto
extra. *R. Reichmann, Brüx, Böhmen.*

Eier von *ab. Ellop. grisearia* ♂ und
ab. prasinaris ♀ von im Freien gefundener
Copula stammend giebt ab pro Dutzend
1,25 M. *R. Brink, Crefeld, Gerberstr. 50.*

Amph. livida Puppen,

à Stück 20 Pf., Porto 20 Pf. Auch im
Tausch gegen mir fehlendes, giebt ab.

G. Jüngling, Regensburg K. 11.

Erwachsene Raupen von *Bist. hirtarius*
50 Pf. *stratarius* 75 Pf. pro Dutzend.
Eier von *N. bicoloria* 20 Pf., *St. fagi*
50 Pf. pro Dtzd. Porto und Packung
extra gegen Voreinsendung des Betrages.
Auch im Tausch gegen anderes Zucht-
material. *C. Kaatzsch, Leipzig, Anger,*
Gartenstr. 46 I.

Raupen von *Las. pruni*, das Dtzd. 3,50
M., Raupen von *Las. quercifolia*, das Dtzd.
1 M., Puppen von *Cat. sponsa*, das Dtzd.
2,50 M., Eier von *Pler. matronula*, vom
15. Juni ab lieferbar, 100 Stck. 12 M.
giebt ab

A. Herrmann,
Heinrichau, Schlesien.

Sammlungskästen

42—36 3,75 Mk., Spannbretter, Raupenkästen, Schachteln s. w. alle Fanggeräthschaften sehr zu empfehlen.

Lepidopt. Vereinigung „Orion“.

p. Adr.: *H. Prag* in Berlin, Friedrichstr. 2.

Erwachsene *Bombyx castrensis*

Raupen im Tausch abzugeben gegen Raupen oder Puppen anderer Arten.

H. Schröder, Bankbeamter, Schwerin i. Mcklb., Gr. Paulstr. 12 b.

Em. cribrum	leb. Raup.	—	praep. R.	60
» striata	»	—	»	40
Arc. caja	»	10	»	40
» purpurata	»	5	»	25
Lenc. salicis	»	5	»	25
Psil. monacha	»	5	»	30
Bomb. castrensis	»	5	»	25
» neustria	»	5	»	25
» trifolii	»	5	»	40
Dil. caeruleoceph.	»	5	»	25
Char. graminis	»	10	»	40

Preise à Stück in Pf. Nicht conv. pr. R. nehme jederzeit zurück. Im Tausch suche je 1 Dtzd. podalirius, machaon, quercifolia und potatoria Raupen.

Georg Krüger, Berlin O. 34, Fruchtstr. 31.

Carabus calenatus

in Anzahl, das Dutzend zu 60 Pf. und 10 Pf. Porto gegen Vorauszahlung des Betrages. Es werden nur schöne, grosse und makellose Thiere in Sägespänen verwendet.

Clemens Splchal.

Wien XII. Bez., 4. Post.

In meinem Verlage ist erschienen:

Käfer-Etiquetten,

auf starkes Papier gedruckt, enthaltend die Namen von 74 Familien und 2619 Arten Käfer Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, nach Alex. Bau's Handbuch zusammengestellt von Wilh. Schlüter, Preis broch. M. 1.

Gegen Einsendung von M. 1,10 in Briefmarken folgt das Buch franco unter Streifenband.

Wilhelm Schlüter in

Halle a. S., Naturhistor. Institut.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-

Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen

u. s. w.

Utenilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparation und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln. Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft

Gegen Voreinsendung des Betrages versende franco: Erwachsene Raupen von *Orri. turrida* Mk. 15, Futter: Löwenzahn; *Orri. veronica* Mk. 1,75, Futter: Löwenzahn; *Amph. cinnamomea* Mk. 3,50, Futter: Pappeln; *Agrotis grisescens* Mk. 6,50, Futter: Gräser. Puppen von *Nud. marina* M. 3,75. Alles pro Dutzend.

A. Wulschlegel,

Martigny-Combe, Wallis, Schweiz.

Fragariae Raupen,

ausgewachsen, 1 M., trifolii 40 Pf. à Dtzd. Eier von *cecropia* 25, *ocellata* 10, *nebulosa* 10 Pf. à Dtzd. hat gegenwärtig abzugeben.

Neur. popularis à Dtzd. 60 Pf (erwachsen) in grosser Anzahl.

Th. Zehrfeld, Stuttgart,

Ludwigsburgerstr. 9 c.

Salamaandra atra,

lebend oder in Spiritus, auch im Tausch gegen exotische Coleopteren und Lepidopteren.

Hepialus humuli,

ungespannt, frisch, das Dtzd. zu 30 cts.

E i e r

von *apollo*, *caja*, *flavia*, *humuli*, *fascelina*, *rubi* (Copula eines hellen ♀ und eines hell-silbergrauen ♂), *vinula*, *ziczac*, *flavicincta*, *venusta*, *Dry. furva*, *speciosa*, *simplonica*, *zelleraria*.

Raupen von *caja*, *flavia*, *quercus* var. *alp.*, *vinula*, *ziczac*, *speciosa*, *simplonica*, *zelleraria*. *Selmons*, Latsch (Schweiz), Mitgl. 1392.

Abzugeben: *Ps. monacha* Puppen 1 Stck. 10 Pf., 1 Dtzd. 80 Pf., *P. piniarius*, Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1 M. 20 Pf. Porto 20 Pf. Ferner schön gespannte Falter in Menge, auch Tausch.

Franz Tschörner, Kratzan, Böhmen.

End. versicolora

Raupen, spinnreife grosse Stücke, Dtzd. 2 Mk., Puppen 2,50 Mk., *Urap. sambucaria* Eier, Dtzd. 20 Pf., 100 Stück 1,20 M.

Auf pruni Eier, Dtzd. 45 Pf., nehme Bestellungen an. Alles excl. Porto. Auch Tausch gegen bessere Falter und Zuchtmaterial.

E. Fuchs, Kesselgasse 26, Altenburg S.

Abzugeben: Puppen von *Porth. chrysorrhoea*, Dtzd. 60 Pf. in grosser Anzahl. Auch im Tausch gegen Zuchtmaterial z. B. *pyri* Eier. *H. Kühner*, Rentlingen, Mitglied 1492.

Habe auch im Tausch abzugeben gegen besseres Zuchtmaterial: erwachsene Raupen von *Bomb. ruginicola* oder per Dutzend M. 1,50. Porto extra.

Chr. Rosenberg, Giessen i. Hessen,

Seltersweg 3.

S u c h e

1 ♂♀ *Spilos. var. zatima*, 1 ♂♀ *Vaness. egea*, 1 ♂♀ *Vaness. l. album* einzutauschen gegen *Dor. apollinus*, *cerisyi*, *Las. tremulitola*, *Deil. dahlia*, *Hyhr. v. lubricipeda-zatima* u. s. w. *Dr. Heissler*, Rennertshofen, M. 1408.

Aus dem Nachlasse

eines verstorbenen Mitgliedes zu verkaufen:

Mémoires sur les lepidoptères

par Romanoff,

Band VI, völlig neu und tadelloß für 40 Mk., Ladenpreis 60 Mk.

Anerbietungen zu richten an Herrn *H. Redlich*—Guben.

R a u p e n

Spil. mendica, von einem im Freien gefundenen Weibchen, das Dtzd. inkl. Porto und Kästchen 1 Mark bei vorheriger Einsendung des Betrages.

Auch *Arct. hebe*, das Dtzd. 4) Pf., *Arct. villica* 20 Pf. das Dtzd. hat abzugeben

W. Auras, Mitglied 634,

Güttmannsdorf b. Reichenbach i. Schl.

Tausch-Offerte.

Th. w-album, frisch geschlüpft, theils gespannt, theils genadelt, hat in Anzahl zu vertauschen.

R. Joachim, Breslau, Königgrätzerstr. 7.

Cat. electa Puppen

1/2 Dtzd. 1 Mk. 10 Pf., 1 Dtzd. 2 Mk., 1 Hundert 16 Mk. franco.

H. Wolff, Breslau, Hermannstr. 13

Raupen: *Cat. fraxini*, Dtzd. 1 M., *elocata* und *nupta*, gemischt, Dtzd. 60 Pf. sämtlich nach 4. Häutung.

Gesucht wird besseres Material zur Zucht auf *Nesselz.* und *Taraxacum offic.*

C. F. Kretschmer, Falkenberg O.-Schl.

Raupen von *lanestris* 30 Pf., *pavonia* 25 Pf. per Dutzend.

Steinmann, Hauptlehrer,

Kitzingen a. Main.

Abzugeben gegen baar oder im Tausch in grösserer Anzahl Raupen von *B. lanestris* und *Lytta versicatoria* (Spanische Fliege). Preise nach gegenseitiger Ueber-einkunft. *M. Heinrich*, Frankfurt a. O., Leipzigerstr. 6a. Mitglied 521.

H a b e a b z u g e b e n :

Raupen von *Sat. pyri* à Dtzd. 1,50 M., *Las. trifolii* (erwachsen) 40 Pf., Puppen 50 Pf.

Soeben ans Kleinasien eingetroffen:

Falter in Düten von *Col. edna* 10 Pf., *M. galathea* 10 Pf., *Vanessa cardui* 6 Pf., *D. pulchella* 30 Pf., genadelt, ungespannt *Doritis apollinus* I. Qual. 1 M. 50 Pf., II. Qual. 75 Pf., *D. pulchella* 3) Pf., per Stück. Porto und Verpackung extra. Frisch geschlüpfte Falter von *Deil. alecto* genadelt ungespannt, können jedoch bei Empfang sofort gespannt werden, per Stück M. 2 franco. *W. Walther*, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Im Tausch

gegen europäische Puppen oder seltene Briefmarken habe ich nachstehende tadellose, frisch geschlüpfte Schmetterlinge abzugeben: *hyale*, v. *europomene*, *w-album*, *paniscus*, v. *berolinensis*, *villica*, *monacha*, *eremita*, *pini*, *dictaeoides*, *trepida*, *bicoloria*, *coenobita*, *contigua*, *suasa*, ab. *nicolor*, *vireus*, *celsia*, *lucipara*, ab. *flaxa*, *lunaris*, *fontis*, *muricata*, *autumnaria*, *hidentata*, *notata*, *consortaria*, *undulata*, *Ret. buofiana*, in je 10 bis 20 Stücken. Gegen baar mit 75% einzelne Stücke mit 60% der Staud. Preise. *Sirex fuscicornis* und *invenens* in Düten, nach Uebereinkunft.

Th. Franke, Kattowitz O.-S.

Der sehr seltene

Dyschirius strumosus, ferner *Clivina ypsilon*, *Pogonus peisonis* n. sp. Ggbl., *Dichirotrichus rufithorax*, *Aphodius limbatus*, *Menesia hipunctata*, sämtlich in Mehrzahl abzugeben, werden gegen bessere Arten der palaearktischen Fauna zu vertauschen gesucht.

Dr. Max Bernhauer, Stockeraub. Wien.

Bomb. trifolii Raupen

habe abzugeben à Dtzd. 50 Pf., *Arctia purpurata* Puppen à Dtzd. 1 Mk. Jetzt Eier von *Hepialus*, *humuli* à Dtzd. 10 Pf. Für später biete an Eier von *Bomb. quercus*, *Arct. purpurata*, je 10 Pf. per Dtzd. Porto besonders.

Joh. Maagy, Flawyl, Ct. St. Gallen, Schweiz, Austrasse. Mitgl. 1605.

Cecropia Eier

von grossen Faltern aus import. Puppen à Dtzd. 30 Pf., Porto extra, giebt sofort ab. *Rudolph Lassmann*, Halle a. S., Mitgl. 1225.

Cossus cossus Puppen,

einige Dutzend, ferner Räu-pchen von *Pl. cecropia* sind tauschweise gegen besseres Zuchtmaterial abzugeben

Franz Richter, Chemnitz, Mitg. 1276, Ferdinandstrasse 5. III.

Habe abzugeben: Eier von *piniarius* Dtzd. 10 Pf., Raupen von *monacha* Dtzd. 25 Pf., von *polychloros* Dtzd. 25 Pf., *S. pavonia* Dtzd. 50 Pf., *tiliae*, *ocellata* Dtzd. 30 Pf., *machaon* Dtzd. 50 Pf., *pubibanda* 30 Pf. per Dtzd.

Julius Kaser, Falkenberg O.-Schl.

Steine

meist geschliffen, gegen europäische Lepidopteren zu vertauschen.

C. Kircher, Mitglied 1474,
Hanau a. M., Langstrasse 83.

Falter:

Parn. standingeri ♀♂ 500, Parn. simonius ♂ 800, Parn. mnemosyne ab. melaina ♀ 400, Pier. caudata v. aestiva ♀ 150, Sin. v. lathyri ♂♀ 10, Anth. tagis v. bellezina ♂ 50, Colias wiskotti v. sagina ♂ 700, 1 Paar Col. thi-soa 250, Col. phicomone ♀ 20, Col. chrysotheme ♂ 30, ♀ 50, 1 Paar Rhod. cleopatra 50, Arg. nerippe ♂ 240, Mel. d. v. meridionalis ♂ 30, Danais chrysipus ex Palästina ♂ 60, Ereb. zapateri ♂ 70, Ereb. marolanica ♀ 300, Ereb. mnestra ♂ 30, Ereb. manto ♂ 20, Ereb. ab. triopes ♀ 30, Lyc. astrarcho (montana. subalpina) 40, Mel. parce v. lucida ♂ 150, Mel. larissa v. astanda ♂ 70, Mel. larissa v. japygia ♂ 70, 1 Paar Sat. stulta 300, Pararge eversmanni ♂ 60, Coen. sunbecca ♂ 50, nolckeni ♀ 60, Syr.ich. v. gigantea ♀ 240, Carth. v. moeschleri ♀ 30, Syr.ich. maculatus ♂ 100, serratae ♂ 30, Zyg. carn. v. hedyrsari ♂♀ 15, 1 Paar Zyg. herolinnensis 40, Ses. asiliformis 40, 5 Paar Arct. casta à 150, Nem. russula ♂ 10, Las. ilicifolia ♀ 100, Amph. effusa ♂ 120, Polia rufocincta ♂ 80, Mam. serratilinea ♀ 150, Dianth. luteago ♀ 100, Hydr. xanthenes ♀ 200, Dicycla oo ab. renago ♀ 50, Thal. rosea ♂♀ 50, 2 Paare Bist. lapponarins 200, 1 Paar Zonos. albicellata 300, 1 Paar Pell. calabraria 60.

Die Preise verstehen sich in Pf. pro Stück resp. pro Paar. Die Schmetterlinge sind I. Qualität und in Mehrzahl vorhanden.

F. Kilián, Mitgl. 1602,
Coblenz, Rheinstrasse 20.

Verlag von R. Friedländer & Sohn,
Berlin, Carlstrasse 11.

K. L. Bramson, Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Caucasus, analytisch bearbeitet. Mit 1 terminolog. Tafel. Preis M. 3.

Für jeden Sammler unentbehrlich. Jmhoff, Einführung in das Studium der Coleopteren. 2 Theile. Mit 27 lith. Tafeln. Preis: statt Mark 13 nur Mark 5.

Kaltenbach, Die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten. Nach Pflanzenfamilien geordnet. Handbuch sämtl. Insekten der einheimischen Pflanzen. Mit 402 Holzschnitten. Preis: statt Mk. 12,50 nur Mk. 6.

Flavia Eier

von grossen Faltern, Dtzd. 1,20 M., 50 Stück 4,50 M., später Räumchen, Dtzd. 2 Mk. Porto und Verpackung 20 Pf., gegen Voreinsendung des Betrages. An mir Bekannte auch im Tausch.

Dr. Bastelberger, Mitgl. 401,
Eichberg im Rheingau.

Räumchen

von Amphidasis doubledayaria, das Dtzd. 50 Pf., Eier, das Dtzd. 40 Pf., Raupen von Smer. tiliae, das Dutzend 30 Pf., Porto besonders, alles auch im Tausche, giebt ab Oberlehrer **Humpert**, Bochum.

Biston hirtarius

Raupen, spinnreif, à Dtzd. 20 Pf., Porto 20 Pf., giebt ab

F. Rohleder, Mitglied 162,
Aschersleben, Wilhelmstrasse 33.

Lebende Raupen

von Lycaena damon, 1 Dtzd. 1,50 Mark, von Saturnia spini, 1 Dutzend 2 Mark, sammt Porto und Verpackung, gegen Voreinsendung des Betrages in deutschen Briefmarken versendet

H. Locke, Wien, II. Nordwesthahnhof.

Sehr billig.

100 Stück Bomb. mori (Seiden-spinner) Raupen 5 cm lang 50 Pf., 1000 Stück 3 M. ohne Porto und Packung. Vorrath ca. 10,000 Stück. Später Puppen, dann etwas höher.

Ed. Nebesky, Lehrer, Mitgl. 1481,
Unt. Berkowitz, Böhmen.

Cat. fraxini Puppen

gesund und äusserst kräftig, offerirt per Dutzend 2,00 Mark.

Erich Herrmann, Mitgl. 908,
Frankfurt a. O., Oderstrasse 1.

Kräftige Raupen

von quercifolia, das Dutzend 1 Mk., Puppen von catax 1 Mk. und quercus 90 Pf. das Dutzend.

C. Krykon, Breslau,
Hermannstr. 23. Mitgl. 1554.

Hebe Räumchen

3. Häutung, 60 Stück 1 M. 50 Pf. sammt Porto und Kistchen, auch Tausch höher.

Jos. Kriz, Mitglied 750,
Schulleiter in Jasenic,
Namiest bei Brünn, Mähren.

Eier v. d. Kreuzung

Amph. ab. doubledayaria ♂ mit hetularius ♀ (schöne Mittelformen ergebend) à Dtzd. 30 Pf., 100 Stck. 2 M., Argynnis aphirape Falter (nur ♂♂) tadellos, ungespannt, per Stück 40 Pf., Dutzend 3,20 M., Porto extra, giebt ab **M. Rothke**, Crefeld, (Land) Linner Weg 12.

Zuchtmaterial abzugeben: Raupen: Van. polychloros, antiopa, Bomb. trifolii, lanestris 5, pavonia 10, C. dumi (Ereiland) 35 Pf. das Stück. Puppen: Las. populi-folia 1,80 M., Z. meliloto 5 Pf., per Dtzd. zehnfacher Preis. Porto und Kistchen extra. **Ferd. Voland**, Mitgl. 1193,
Strassberg, Bahnhof.

Habe abzugeben: Raupen von B mori, schon über 2 cm lang, ferner Insekten-torfplatten ²⁴ ¹⁹ ⁰ ²⁸.

G. Hausmann, Celle.

Fast erwachsene Raupen von Thekla betulae per Dtzd. 50 Pf., Valeria oleagina per Stück 50 Pf., im Tausche etwas höher, giebt ab **Dr. Heissler**, Rennertshofen, Mitgl. 1408.

Loose zur Vereins-Lotterie!

Arct. hebe Eier, Dtzd. 15 Pf., später Raupen, Dtzd. 20 Pf., purpurata Raupen, Dtzd. 1 M., später Falter, frisch in Düten, Stück 20 Pf., Eier Dtzd. 10 Pf., erwachsene Raupen von caja, Dtzd. 50 Pf. Im Tausch gegen exot. oder bessere europ. Falter gebe ausgeblasene Eier vom Taucher und vom Blässhuhn in grosser Anzahl ab. Auch nehme wieder Bestellung auf Raupen-versandtkistchen das 100 zu 4,50—5 Mk. an. Auch liefere in einigen Wochen: Vogelspinnen zu 3 Mk., junge Hai-fische in Spiritus à 2 Mk., Tintenfische à 3 Mk., Riesenwurm à 3 Mk., gehörnte Eidechsen, Paar 4,50 Mk., grosse Scorpione à 2,50 Mk. Porto etc. extra.

O. Lehnhardt, Schwiebus.

Cnethocampa pinivora Raupen

gebe ich ab in Mehrzahl und nehme dafür in Anzahl Falter und Pappenhüllen von cossus, ♀♀ von antiqua, ♂♂ und ♀♀ von Las. pini, Falter und Raupen von monacha, lebende Larven und Puppen von Käfern sowie Eier vieler Schmetterlingsarten.

H. Gerike, Kaiserswalde b. Langenbrück, Schlesien.

Wegen Aufgabe des Sammelns zu verkaufen:

Eine Schmetterlingsammlung, deutsche Gross-Schmetterlinge in 14 grossen Kästen, mit etlichen Seltenheiten, in gutem Stande, à 70 Mk. Ein *Berge Schmetterlingsbuch*, neueste VII. Aufl., geb. wie neu à 12 Mk., 15 *Spannbretter*, versch. à 25 Pf., *Ochsenheimer und Treitschke*, Schmetterlinge Europas bis zu den Spannern, bestens erhalten 3 Mk., *Rühl Köderfang und Hoffmanns Schmetterlingskalender*, zusammen 2 Mk., *Taschenberg's prakt. Insektenkunde*, 1. Theil 1 Mk., sowie die 3 ersten und beiden letzten Jahrgänge der Zeitschrift, zusammen neben verschiedenen Utensilien 3 Mark.

Ein Kasten mit Schmetterlingen wird event. zur Ansicht gesandt.

Offerten vermittelt

Der Vorstand **H. Redlich**.

Habe auch im Tausch abzugeben:

Kräftige Raupen von Sat. pavonia, per Dtzd. 40 Pf., Van. antiopa, per Dtzd. 30 Pf., Porto extra.

Friedrich Georg, Giessen (Hessen), Mitglied 1539.

Infolge Verlegung meines Wohnsitzes bitte ich die verehrlichen Mitglieder, alle Zuschriften und Sendungen an mich vom 1. Juli cr. ab nach **Reinerz (Bad)** gefälligst richten zu wollen.

H. Gerike, Mitglied 5.

Sat. spini Raupen

zu 2-2 1/2 M. das Dtzd., je nach Grösse. Später Puppen zu 3 Mk. das Dutzend. Porto und Verpackung 20-30 Pf. Auch im Tausch gegen palaearkt. Zuchtmaterial, event. Falter, dann im Preis etwas höher.

E. Hoeshek, Mährisch-Kromau.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und mein Geschäft befindet sich von jetzt ab:

Wilda bei Posen,

Kronprinzenstrasse 110, parterre.
Erwin Mewes, Kaufmann, Mitgl. 1060.

Kräftige Puppen

von Las. quercifolia, Dtzd. M. 2, erwachsene Raupen von Eug. autumnaria à Dtzd. M. 1. Räumchen von Spil. zatima und lubricipeda Kreuzung, Dtzd. 30 Pf., Eier von Las. quercifolia Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1 M., Porto 25 und 10 Pf., bat abzugeben **Robert Tetzner**, Chemnitz, äussere Klosterstrasse 34.

Ich bin auf circa 8 Wochen verreist. Briefliche Nachrichten bitte ich während dieser Zeit nach wie vor an meine Adresse zu richten, die Expedition von Sendungen dagegen bis zum 8. Juli freundlichst zu unterlassen.

Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, dass ich zur Vergrösserung meiner Sammlung stets bereit bin, seltene Aberrationen, Hermaphroditen und Hybriden im Tausch oder gegen Baar zu angemessen besten Preisen zu erwerben.

Max Wiskott,
Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 69.

Coleopteren-Tausch.

Suche Tauschverb. für palaearkt. und exot. Col. Erwerbe auch ganze Original-Sendungen von guten Lokalitäten.

Jürgen Schröder,
Kossau pr. Plön, Holstein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 49-54](#)